





Generalversammlung gefassten Beschlüsse werden dem Mit-  
glieder in einer der nächsten Nummern mitgeteilt werden.  
Berlin, den 11. Juni 1874.

**Für das Präsidium:**  
Dito Kapell.

**Deutscher Zimmererbund.**  
An die Mitglieder.

Die diesjährige zu Hannover tagende Generalversam-  
lung des Bundes hat einstimmig folgende Personen in das  
Präsidium gewählt: Präsident: D. Kapell, erster Vizepräsi-  
dent: C. Finn, zweiter Vizepräsident: C. Sennwig, erster  
Schatzmann: L. Pfeiffer in Hamburg, zweiter Schatzmann:  
L. Perle in Bandober, Sekretär und Kassierer: Aug.  
Kapell in Berlin. Ich fordere nun die Berliner Mitglieder  
auf, den in § 14 des Statuts bestimmten Centralauschuss  
nebst den Erfahrungsmännern zu wählen und das Präsidium über  
den Wahlresultat bis spätestens den 1. Juli zu benachrichtigen.  
Ferner haben alle Mitgliedschaften die Renowahl von Be-  
vollmächtigten, Kassierern und Revisoren vorzunehmen; dabei  
ist jedoch die Wiederwahl der alten Beamten durchaus stat-  
tast. Auch über diese Wahlergebnisse ist dem Präsidium bis  
spätestens den 1. Juli Bericht zu erstatten und sind dabei zu  
klarer Zeit die genauen Adressen der gewählten Beamten,  
sowie von allen Mitgliedschaften die Namensverzeichnisse der  
Mitglieder einzusenden. Es ist unbedingt notwendig, daß  
diese Bestimmungen nachkommen wird, und hat demgemäß  
jeder Bevollmächtigte d-nach zu handeln.  
Noch mache ich die Mitglieder auf jene, die Wahl von  
Verbandskommissionen betreffenden Anordnungen des Ver-  
bandspräsidiums aufmerksam. Die Mitglieder des Deutschen  
Zimmererbundes haben das Recht, diese Kommissionen mit-  
zuwählen, und müssen deshalb in den Städten Hamburg,  
Altona, Remei, Kiel, Rostock, Steinhau, Bismarckshafen und  
Sonstigen gemeinschaftliche Versammlungen mit allen im  
Akte befindlichen Mitgliedern des Verbandes zum Zwecke  
deser Wahlen stattfinden. Der Zimmerer-Bevollmächtigte  
hat sich zu diesem Zweck mit dem am Orte befindlichen Be-  
vollmächtigten des Verbandes in Einverständnis zu setzen.  
Für das Präsidium: Otto Kapell.

**Da Herr Mackow, früher in Altona,  
zum Kassierer des Allgem. deutschen Arb.-  
Vereins und zum Expedienten des „Neuen  
Social-Demokrat“ auf der diesjährigen  
General-Versammlung gewählt ist, so wer-  
den die Parteigenossen aufgefordert, alle  
Geldsendungen von nun an an Herrn  
Heinrich Mackow in Berlin S., Dres-  
denerstr. 63, zu richten.**

**Ein Arbeiterkalender  
wird für das Jahr 1875  
auf Beschluß der Generalversammlung von  
Beidewegen herausgegeben werden.**

**Große Volksversammlung**  
Sonntag, den 14. Juni, Vorm. 10 Uhr.  
Im großen Saale des Herrn Ohseezen, Sophienstr. 15.  
Tagesordnung: Die Hausungen bei den Berliner  
Social-Demokraten und der vor 25 Jahren gegen Walde  
geführte Hochverratsprozess. Ref.: Herr Hasselmann.  
Jedermann hat freien Zutritt. Das Comité.

**Die in voriger Nummer angezeigte Ar-  
beiterversammlung Mantuffelfstr. 90 fällt  
eines Privatbalkes wegen am Sonnabend aus.  
Parteiversammlung.**

**Lassalleaner Berlins**

werden eingeladen,  
**Dienstag, den 16. Juni, Abends 8 1/2 Uhr,  
im Lokale zum „Deutschen Kaiser“,  
Lothringersstraße 12,**  
zu erscheinen.  
Tagesordn.: Berichterstattung über den Stand  
der Lassalle'schen Partei in Deutschland.  
Es wird darum ersucht, daß bei Eintritt in das Lokale  
die Mitglieder des früher in Berlin domicilirten Allg. deutsch-  
Arb.-Vereins ihre Karten abgeben. — Jedermann aber hat  
freien Zutritt. Hasenclever.

**Generalversammlung  
sämtlicher Zimmerleute Berlins  
und der Umgegend**

Mittwoch, den 17. Juni, Abends 8 1/2 Uhr.  
im Lokale des Herrn Fehndorff, Dresdenerstr. 56.  
Tagesordnung:  
1) Die Centralstelle des Bundes der Bau-, Maurer- und  
Zimmermeister und die Einführung der neuen Arbeitskarten  
2) Der Altonaer Arbeits-arif. 3) Verschiedenes.  
Zimmerleute Berlins! Wir fordern Euch auf, in dieser  
Versammlung Mann für Mann zu erscheinen, um Eure  
Rechte zu wahren. D. Kapell.

**Für Berlin.  
Concert und Ball**

Sonntag, den 14. Juni,  
im Saale des Herrn Ohseezen, Sophienstr. 15.  
Kassendöffnung 4 Uhr. Entrée 2 Sgr.  
NB. Die am Tanz Theil nehmen wollen, zahlen 5 Sgr. extra.  
Der Uebersehuss ist für Gemäßigten bestimmt und wird  
um zahlreiche Beteiligung gebeten.  
Das Bergabgangscomité der Zimmerer.

**Für Berlin.  
Allgem. deutscher Maurer- und Steinhauer-Verein.  
Mitglieder-versammlung**

Montag, den 15. Juni, Ab. 8 1/2 Uhr,  
bei Kieber, Elsserstraße 12.  
Tagesordn.: Vortrag, Verschiedenes und Fragelasten.  
**Mitglieder-versammlung**  
Dienstag, den 16. Juni, Abends 8 1/2 Uhr,  
im Theater American, Dresdenerstr. 56.  
Tagesordn.: Vortrag, Verschiedenes und Fragelasten.  
Im Auftrage des Bevollmächtigten:  
W. Poppe.

**Für Berlin.  
Allgem. deutscher Maurer- und Steinhauer-Verein.  
Großer Sommernachts-Ball**

Sonnabend, den 20. Juni,  
Niederborsfelderstraße 45,  
zum Besten der Gemäßigten.  
Alle Parteigenossen sind besonders dazu eingeladen.  
Entrée für Herren 5 Sgr., für Damen 2 1/2 Sgr.  
Billets sind in allen Versammlungen zu haben und an  
der Kasse. — Anfang 8 Uhr. Kassendöffnung 7 1/2 Uhr.  
Recht zahlreich zu erscheinen, ersucht Das Comité.

**Berliner Payer-Club.  
Mitglieder-Generalversammlung**

Mittwoch, den 17. Juni, Abends 8 Uhr,  
Bräuningerstraße 72.  
Tagesordn.: Berichtigung der bis jetzt noch nicht erneuerten  
Karten. — Berichterstattung der Delegirten von der General-  
versammlung. — Vereinsangelegenheiten. — Verschiedenes  
und Fragelasten. Sievert.

**Für Berlin.  
Allgemeiner Böttcher- (Käper-) Verein.  
Versammlung**

jeden Dienstag Abends 8 Uhr.  
im Heise'schen Saale, Pankbergstr. 15.  
Hierzu ladet ergebenst ein Der Vorstand.

**Außerordentliche Generalversammlung  
der Payer Berlins und Umgegend**

Sonntag, den 14. Juni, Vormittags 9 1/2 Uhr,  
Lothringersstr. 12 (früher Wollandstr.).  
Tagesordn.: Die Generalversammlung des Allg. deutsch-  
Maurer- und Steinhauer-Vereins in Hannover und die  
Hausungen in Berlin. — Referent: Herr Max Schle-  
finger.  
Um zahlreiches Erscheinen ersucht Sievert.  
Neue Mitglieder werden aufgenommen.

**Für Berlin.  
Berliner Alfordröder- und Bauarbeiter-Verein.  
Öffentliche Versammlung**

Mittwoch, den 17. Juni, Abends 8 1/2 Uhr,  
im Lokale des Herrn Lindemann, Mantuffelfstr. 90.  
Tagesordn.: Vortrag, Verschiedenes und Fragelasten.  
Wilb Wigmann.

**Für Berlin.  
Allgemeiner Tischler- (Schreiner-) Verein.**

Da bei mir, sowie bei dem Hauptkassierer und auf dem  
Bureau, Rollenstr. 10, ebenfalls Hausungen stattgefun-  
den, sind wir nicht in der Lage, das neue Statut, wie es  
auf der Generalversammlung angenommen ist, in Druck zu  
geben. Ich mache deshalb sämtlichen Mitgliedern hiermit  
bekannt, daß das alte Statut bis auf Weiteres in Kraft  
bleibt; die Protokolle von der Generalversammlung können  
aus demselben Grunde erst in einigen Wochen fertig gestellt  
werden. A. Herold, Vorsitzender.

**Für Berlin.  
Allg. Böttcher- (Käper-) Verein.**

Am 10. d. M. hat bei mir, dem Schriftführer und Vor-  
sitzenden, eine Hausung stattgefunden. Es wurden mir  
Briefe und sämtliche Bücher, welche ich zur Buchführung  
gebrauche, sowie das Adressbuch und sonstige Schriften, welche  
mir zur Vereinstellung erforderlich sind, konfisziert. Bei dem  
früheren Vorsitzenden Heinkel soll ebenfalls eine Hausung  
stattgefunden haben. Ich bitte die Mitgliedschaften, mir um-  
gehend die neuen Adressen der Bevollmächtigten zu schreiben,  
weil sonst die Korrespondenz auf längere Zeit elagiert wer-  
den muß. In der Mitgliedschaft Brandenburg wurden beim  
Bevollmächtigten am 11. d. M. bei der Hausung sämt-  
liche Vereinsachen konfisziert. F. Gragerl.

**Für Berlin.  
Allgemeines Fest**

sämtlicher Eisen- und Metall-Arbeiter  
Sonntag, den 21. Juni, Nachmittags 4 Uhr,  
im großen Saale des Herrn Ohseezen, Sophienstraße 15.

**Großes Concert  
und deklamatorische Vorträge,**

Gefang der beliebigen Sänger des Wolterdorfs- und  
Friedrich-Wilhelmstädtschen Theaters.  
zu gleicher Zeit  
im Saale Tanz.

Um 10 Uhr:  
**großer Fadelzug bei bengalischer Beleuchtung.**  
Billets a 3 Sgr. vorher in allen Versammlungen, an  
der Kasse 5 Sgr.  
Sämtliche Arbeiter Berlins werden hierzu freundlichst  
eingeladen. Das Comité.

**Allgemeiner Schuhmacher-Verein.  
Größung**

**der Generalversammlung**

Sonntag, den 14. Juni,  
Schluß derselben Dienstag, den 16. Juni,  
im Saale des „Ballhofes“, Ballhofstraße Nr. 10  
zu Hannover.

Anfang der Sitzungen Morgens 9 Uhr.  
Zu diesen Sitzungen haben alle Mitglieder Zutritt und  
sind dieselben eingeladen.  
Das Empfangslokal ist Neuenstraße 22. Auch werden die-  
selben am Bahnhofe durch das Comité erwartet. Fern-  
ennungszeichen rotbe Schleihe im Knopfloch.  
Alle Briefe in Vereinsangelegenheiten sind während der  
Generalversammlung unter meiner Adresse, Neuenstraße 22  
nach Hannover zu senden. G. Deter,  
Vorsitzender des Allgemeinen Schuhmacher-Vereins.

**Für Berlin.  
Allgemeiner Schuhmacher-Verein.  
Mitglieder-Versammlung**

Montag, den 15. Juni, Abends 8 1/2 Uhr,  
im Gradow'schen Lokal, Kommandantenstr. 77-79.  
Tagesordn.: Vortrag des Präsidenten des Allg. deutschen  
Arb.-Vereins, Herrn Hasenclever. — Verschiedenes und  
Fragelasten.  
Um zahlreiches Erscheinen ersucht C. Wölz.

**Für Berlin.  
Öffl. Frauen- u. Mädchenversammlung**

Dienstag, den 16. Juni, Abends 8 1/2 Uhr,  
Mantuffelfstraße 90.  
Tagesordn.: Wichtige Angelegenheiten. — Referenten:  
S. Reuz aus Berlin und Tuchen aus Brandenburg.  
Alle Frauen und Mädchen sind eingeladen.  
Frau Gahn, Frau Ahrebt, Frau Schaffow.

**Für Köpenick und Umgegend.**

Die hiesigen Mitglieder des Allg. deutsch Arb.-Vereins  
ersuche ich, da es uns, wie bekannt, an ein Versammlungs-  
lokal fehlt, ihre Beiträge pünktlich an den Beitragsamm-  
ler, Herrn W. Schmidt, auf der Freiheit 84, portofrei rechts,  
einzuliefern; derselbe ist jeden Abend von 6-9 Uhr zu spre-  
chen. Ich hoffe daß Jeder seine Pflicht erfüllt. Mit social-  
demokratischem Gruss und Handschlag  
- Carl Lerche, Bevollmächtigter.

**Bandsbeck.  
Volksversammlung.**

Dienstag, den 16. Juni,  
Abends 8 1/2 Uhr,  
im Lokale des Herrn Logemann,  
S. Rehders.

**Der alte Bagabund.**

Lebt mich, auf diesen Stein gestunken,  
Nacht und erschöpft verenden hier!  
Die Leute wähen mich betrunken —  
Gut, Keiner fragt dann wohl noch mir!  
D' seht, wie s'chen mich Alle meiden;  
Nacht' schnell, euch löst der feste Schelm!  
Was brauch' ich euch um zu verschiden? —  
Ein alter Bagabund, steh' ich allein!

So, hier vor Schwäche sank ich nieder —  
Man stirbt nicht leicht vor Hungerqual!  
Wohl hofft' ich, daß die masten Glieder  
Sich ausgeruh't im Hospital;  
Doch voll war jede Krankenstätt' —  
So Mancher trägt den Bettelstahl —  
Die Gasse war dein Blegenbette —  
Nun, alter Bagabund, wird sie dein Grab.

Wie hat ich oft mit Jugendfeuer:  
O Meister, lehr' ein Handwerk mich!  
„Uns selber fehlt die Arbeit heiter“  
— So war die Antwort, — „tumm'le Dich!“  
Der Reiche warf von seinen Mähen  
Die Knochen mir in's Angesicht;  
Ich mußte kaum die Stren' zu zahlen —  
Ein alter Bagabund, such' ich auch nicht!

Ich konnte stehlen ja und randen,  
Und bin als Bettler umgeschweift.  
Warum mir nicht die Frucht' erlangen,  
Die an dem Baum der Straße reift?  
Wie oft, von Kettenlast umzogen,  
Habt Ihr durch Euer Straßengericht  
Mitz um mein einzig Gut betrogen;  
Ach, alter Bagabund, um's Sonnenlicht!

Ward denn ein Vaterland dem Armen?  
Was gibt mir ener Korn und Wein?  
Darf ich an eurem Herd erwarmen  
Und Gast an eurem Tische sein?  
Sah ich durch uns're Felder tragen  
Den Feind des Reiches blutig Schwert:  
Wie konnt' ich seine Faust verklagen? —  
Dich, alter Bagabund, hat er ernährt!

Warum stirb' ich und den Tod begehren,  
Wie für den Wurm, der Schaden schaffet?  
Warum nicht lieber und belehren,  
Der Welt nicht spenden uns're Kraft?  
Der Liebe ganz das Herz erschlossen,  
Ein Wunder thut' ich euch vereint —  
Nun sterb' ich arm und nachtumslossen,  
Ein alter Bagabund, a's euer Feind!

F. P. Berger.

